

## Baudenkmäler

- E-5-76-126-1** **Ensemble Altstadt Heideck.** Das Ensemble umfasst die in weiten Teilen erhaltene Anlage der Altstadt Heidecks, soweit sie von der nur mehr in Resten erhaltenen mittelalterlichen Stadtbefestigung und Stadtmauer umschlossen wurde. Der zugehörige, noch deutlich ablesbare große Stadtgraben im Norden, ein Wall und zwei kleinere Gräben, welche die restliche Stadtmauer schützten, definieren den Umfang der historischen Altstadt.  
Heideck ist eine Neugründung, die 1278 erstmals als "Nova Civitas" ("Neustadt") erwähnt wurde. Die Herren von Heideck gaben im 13. Jahrhundert ihre Altenheidecker Burganlage auf und errichteten sich auf dem nahegelegenen Schlossberg eine neue Burg. Zu deren Füßen sie in der verkehrsgünstig gelegenen Niederung der Kleinen Rotz wohl in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts eine Ausbausiedlung anlegten, die den Namen der Gründer trug.  
Der auch heute noch wenig veränderte Grundriss ist charakteristisch für eine planmäßige Gründung während der Stauferzeit. Fast in der Mitte des ovalförmigen Stadtgrundrisses befindet sich der Marktplatz, an dem das ehemalige Kastenhaus, das nach dem 1851 erfolgten Abbruch des benachbarten alten Rathauses dessen Funktion übernahm, und die Pfarrkirche stehen. Zwei Gassen leiten südlich zur Hauptstraße, der tragenden Achse der Altstadt, die in westöstlicher Richtung Petersgmünd und Hilpoltstein verbindet und ehemals von zwei Toren, dem Oberen Tor im Westen (abgebrochen 1886) und dem Unteren Tor im Osten (abgebrochen 1881) - beide Tore mit Turm, Torhäuschen und Schlagbrücke - begrenzt wurde.
- D-5-76-126-62** **Aberzhausen 9.** Türgewände, verputzter Sandstein mit Reliefs, bez. 1856.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-114** **Aberzhausen 13.** Ehem. Pfarrhaus, erdgeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdach, Zwerchhäusern mit Schweifgiebeln und bossiertem Kellergeschoss, barockisierend, 1914.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-60** **Aberzhausen 17.** Kath. Filial- und Expositurkirche St. Martin, Chorturmanlage, eingeschossiges, verputztes Langhaus mit Walmdach, rechteckiger Chorturm mit spitzem Zeltdach und Sandsteineckquaderung, im Kern gotisch, Barockisierung 1743/44, Langhauserweiterung 1923; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung, Sandsteinquader, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-5-76-126-1** **Alleestraße 1.** Ehem. Hopfenbauernhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Balkon auf Stützen über Eingang und Fries an der Traufe, biedermeierlich, 1868.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-108** **Alleestraße 3.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger, giebelständiger Putzbau mit Satteldach, Fachwerkgiebel und zweigeschossigem Anbau mit Walmdach, rückseitig mit Schopfwalm, historisierend mit Heimatstilelementen, 1898; Nebengebäude, erdgeschossiger, traufseitiger Putzbau mit Satteldach, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-116** **Altenheideck 14.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1924; Scheune, traufseitiger Fachwerkbau mit Steilsatteldach, bez. 1836.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-117** **Altenheideck 16.** Ehem. Gasthaus und Hopfenbauernhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Sandsteinquaderbau mit gebrochenem Steilsatteldach, 1.Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-130** **An der Gredl 14 a; In Seiboldsmühle.** Ehem. Bahnhof der Gredlbahn; ehem. Betriebsgebäude, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit flachem Satteldach; ehem. Ökonomiebau, Aufstockung um 1900; erdgeschossiger Zwischenbau; Ladehalle, bretterschalter Holzständerbau mit Walmdach und überdachtem Zwerchhaus im Ladebereich; 1888.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-2** **An der Kapell 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, vorkragendem Fachwerkgiebel und rückseitigem Walm, nach Westen verlängert, dendro.dat. 1420 und 1539, Umbauten 1544/45, 1587, 1797.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-132** **An der Kapell 6.** Ehem. Wohnhaus der Almosenstiftung, zweigeschossiger, giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und verputztem Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 16. Jh. und 1. Viertel 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-109** **An der Kapell 7.** Reste der Stadtmauer, Sandsteinquader, mittelalterlich; im Garten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-3** **An der Kapell 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 18./19. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-5-76-126-4** **An der Kapell 13.** Kath. Nebenkirche Unsere Liebe Frau, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, eingezogenem Chor mit Fünftachtschluss und Strebepfeilern und massiven, viergeschossigen Rechteckurm an der Chorsüdseite mit oktagonalem Aufsatz und Zwiebelhaube, flachgedecktes Langhaus und kreuzrippengewölbter Chor, spätgotisch, Weihe und dendro.dat. 1419, Turmaufsatz 1678; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-5** **Brauhausgasse 2.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Steilsatteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, rückseitig mit Halbwalm, dendro.dat. 1447, Südgiebel nach 1621.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-6** **Dr.-Max-Ring-Platz 2.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-7** **Dr.-Max-Ring-Platz 3.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und vorkragendem Fachwerkgiebel, um 1450, mit späteren Veränderungen.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-9** **Dr.-Max-Ring-Platz 5.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit z. T. verputztem Fachwerkobergeschoss und -giebel, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-36** **Gänsbühl.** Wegkapelle, sog. Dreifaltigkeitskapelle, Putzbau mit Satteldach, 18. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-11** **Hauptstraße 1.** Ehem. Hopfenbauernhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit gebrochenem Steilsatteldach, um 1860; Scheune, Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, wohl 18. Jh.; Nebengebäude, Fachwerk- und Sandsteinquaderbau mit Satteldach, wohl 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-110** **Hauptstraße 3.** Villa, langgestreckter, erdgeschossiger und traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, mittigem Zwerchgiebel und reicher Gliederung, neoklassizistisch, bez. 1892; ehem. Waschhaus, erdgeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, gleichzeitig; im Garten; Ziehbrunnen, Gusseisen, gleichzeitig; im Garten; Einfriedung, Maschendrahtzaun mit schlanken Eisenpfeilern, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-112** **Hauptstraße 6.** Nepomukfigur auf Sockel, Sandstein, 2.Hälfte 18. Jh.; vor Hauptstraße 6.  
**nachqualifiziert**

- D-5-76-126-13** **Hauptstraße 9.** Gasthaus, zweigeschossiger, traufständiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, Sohlbankgesims, dreigeschossigem Anbau an der Rückseite und Kelleranlagen mit Sandsteintonnen, um 1890.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-14** **Hauptstraße 11.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit verputztem und vorkragendem Fachwerkobergeschoss und -giebel, dendro.dat. 1401, bez. 1579, Umbau dendro.dat. 1585 und später; Nebengebäude, zweigeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader und Fachwerk, wohl 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-15** **Hauptstraße 12; Hauptstraße 14.** Ehem. Kasten- und Pfleramt, dann Bürgerhaus, zweigeschossiger, traufseitiger und verputzter Fachwerkbau mit Satteldach, westlich mit Halbwalmdach und Sandsteinfassade und kurzem, giebelständigem Seitenflügel zur Straße, dendro.dat. 1457, Umbau dendro.dat. 1561, barock überformt; ehem. Kastner-Scheune, giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mitte 16. Jh., dendro.dat. nach 1520; Reste der Stadtmauer, in der Außenwand des Seitenflügels und im Garten, mittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-16** **Hauptstraße 13.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, reichem Ziergiebel mit Voluten und seitlichem Anbau mit Tordurchfahrt, bez. 1603.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-17** **Hauptstraße 15.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, im Kern vor 1500, 17./18. Jh., Erneuerung bez. 1798.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-18** **Hauptstraße 16; Nähe Südlicher Stadtgraben; Hauptstraße 18.** Ehem. Handelshaus, barocker, zweigeschossiger Putzbau über hohem Sockelgeschoss mit Walmdach und zweiläufigem Treppenaufgang aus Sandsteinquadern mit schmiedeeiserner Balustrade, rückwärtig Seitenflügel und Altane, errichtet 1757, Rückflügel frühes 19. Jh.; Gartenhäuschen, wohl 18./19. Jh.; Rest der Stadtmauer, Sandsteinquader, mittelalterlich, vermutlich neu errichtet im 18. Jh.; im Garten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-20** **Hauptstraße 18.** Gasthaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 1. Hälfte/ Mitte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-21** **Hauptstraße 19.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Steilsatteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel und traufseitigem Risalit, im Kern vor 1500, 17./18. Jh., 1899 erneuert.  
**nachqualifiziert**

- D-5-76-126-22** **Hauptstraße 23.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Steilsatteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, im Kern um 1550, verändert 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-23** **Hauptstraße 24.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und -giebel und spätbarockem Portal, bez. 1803; Scheune, Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, wohl gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-25** **Hauptstraße 28.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, westlich mit Halbwalmdach, im Kern um 1450, Ende 18. Jh. überformt.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-26** **Hauptstraße 29.** Ehem. Frühmesshaus, zweigeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Sohlbankgesims, 1846.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-27** **Hauptstraße 30.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, dendro.dat. 1384, Umbau 1687; Reste der Stadtmauer im Garten, Sandsteinquader, mittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-28** **Hauptstraße 32; Hauptstraße 34.** Gasthaus, zweigeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdach, barock, 2. Hälfte 18. Jh.; Scheune, erdgeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, wohl 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-29** **Hauptstraße 34.** Ehem. Sudhaus, zweigeschossiger traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, um 1900; ehemals zu Hauptstraße 32 gehörig.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-30** **Hauptstraße 37.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und Fachwerkgiebel, vor 1600, bez. 1834; Nebengebäude im Hof, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, wohl gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-31** **Hauptstraße 38.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Steilsatteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, vor 1500, bez. 1573.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-32** **Hauptstraße 43.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Steilsatteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und -giebel, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-5-76-126-33** **Hauptstraße 46; Hauptstraße 46 a.** Ehem. Ackerbürgerhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, geknickter Straßenfront und Hausmadonna, bez. 1899; Sandsteinmauer, mit teils gold gefassten Gusseisen-Kruzifix auf Sockel, ehem. zur Torbrücke gehörig, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-34** **Hauptstraße 50.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit Sandsteinerdgeschoss und -westgiebel und Fachwerkobergeschoss und -ostgiebel, 1. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-64** **Höfener Weg 2.** Bauernhaus, erdgeschossiger, verputzter Satteldachbau mit Sandsteinerdgeschoss und Fachwerkgiebel, dendro.dat. um 1755, Veränderungen Mitte 19. Jh. und Ende 19./Anfang 20. Jh.; Backhaus, erdgeschossiger Putzbau mit Satteldach, nach 1825.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-137** **In Altenheideck.** Kath. Ortskapelle St. Maria, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Dachreiter und Dreiseitschluss, bez. 1875; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-69** **In Laffenau.** Bildstock, verputzter Sandstein, 19. Jh.; neben der Kapelle.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-67** **In Laffenau.** Kath. Ortskapelle Beata Maria Virgo, Putzbau mit Satteldach, Dachreiter und Dreiseitschluss, 1926; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-205** **In Laibstadt.** Kapelle, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, bez. 1876.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-81** **In Liebenstadt.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Chorturmanlage, Langhaus unverputzter Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Chorturm verputzt mit schiefergedecktem Spitzhelm, Turmunterbau mittelalterlich, Turmobergeschoss 1589, Langhaus 1884; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-85** **In Liebenstadt; Liebenstadt 12a.** Scheune, erdgeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, bez. 1794.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-87** **In Rambach.** Ortskapelle, Putzbau mit Satteldach, 1952-54; mit älterer Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-89** **In Rambach.** Bildstock, Sandsteinsäule mit vergoldetem Kruzifixaufsatz, bez. 1868; Kruzifix modern.  
**nachqualifiziert**

- D-5-76-126-92** In **Rudletzholz**. Bauernhaus, erdgeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach und Georgsfigur in Giebelnische, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-94** In **Schloßberg**. Kapelle, Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Treppengiebel, um 1900; im Ort.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-127** In **Schloßberg**. Kapelle, verputzter Sandsteinquaderbau mit Satteldach, klassizistisch, 1. Hälfte 19. Jh.; bei Schloßberg 44.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-129** In **Schloßberg**. Kapelle, Putzbau mit Satteldach, 1. Hälfte 20. Jh.; am südlichen Ortsausgang.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-99** In **Selingstadt**. Kapelle, Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, bez. 1935; mit Ausstattung; nahe der Straße nach Heideck.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-104** In **Tautenwind**. Kath. Ortskapelle, Putzbau mit Satteldach, Dachreiter und Dreiseitschluss, 1869; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-68** In **Laffenau 3**. Scheune, Fachwerkbau auf Sandsteinquadersockel mit Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-74** In **Laibstadt 3**. Hofhaus, kleiner zweigeschossiger und traufseitiger Satteldachbau mit Sandsteinerdgeschoss und Fachwerkobergeschoss, 18./frühes 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-118** In **Laibstadt 20**. Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau, mit Sandsteinerdgeschoss und Backsteinobergeschoss mit Hausteingliederung, 1896.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-76** In **Laibstadt 30**. Bauernhaus, langgestreckter, erdgeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, Zwerchhaus und rückseitigem Backofenanbau, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-78** In **Laibstadt 46; Laibstadt 47**. Bauernhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, bez. 1855, im Kern verm. älter.  
**nachqualifiziert**

- D-5-76-126-77**    **Laibstadt 47.** Bauernhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Walmdach, 18./frühes 19. Jh., verändert nach 1825.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-80**    **Laibstadt 58.** Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Putzbau mit Steilsatteldach und barockem Portalgewände, 18. Jh.; in Giebelnische neugotische Madonnenfigur.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-70**    **Laibstadt 70.** Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt, Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Chorturm mit Spitzhelm, flachgedecktes Langhaus und eingezogener Chor mit Sternrippengewölbe, Turm bez. 1472, Langhaus 1866-1868; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung, Sandsteinquader, 2. Hälfte 19. Jh., mit älterem Kern, teilweise später erneuert; Mauernische, Sandstein, um 1920.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-120**    **Laibstadt 83.** Ehem. Rathaus, mit Feuerwehrgeräteraum und ehem. mit Viehwaage, zweigeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Zwerchgiebel und Lisenengliederung, 1886.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-82**    **Liebenstadt 4.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, von Dominikus Sales, 1789; Pfarrscheune, erdgeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, bez. 1755; ehem. Waschhaus, erdgeschossiger, verputzter Sandsteinquaderbau mit Walmdach, vermutlich gleichzeitig; Einfassung mit Sandsteinpfeilern, 18. Jh.; an der Straße.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-83**    **Liebenstadt 15.** Scheune, erdgeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 1. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-121**    **Liebenstadt 30.** Scheune, eingeschossiger Satteldachbau, Sandsteinquader und Fachwerk, 1893.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-122**    **Liebenstadt 37.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, bez. 1895.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-123**    **Liebenstadt 39.** Ehem. Bauernhof; Wohnstallhaus, erdgeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, teilweise verputzt, Mitte 19. Jh.; Scheune, erdgeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, nach 1825, verm. im Kern älter; Backhaus, kleiner Sandsteinquaderbau mit Satteldach, nach 1825.  
**nachqualifiziert**

- D-5-76-126-124** **Liebenstadt 47.** Wohnteil eines Wohnstallhauses, erdgeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, bez. 1862.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-38** **Marktplatz 1.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, um 1700.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-39** **Marktplatz 3.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-40** **Marktplatz 8.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, ehem. Torbogen zum Hof und Hausmadonna, bez. 1840.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-42** **Marktplatz 10.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-43** **Marktplatz 12.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Steilsatteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und vorkragendem Fachwerkgiebel, um 1500, 2. Hälfte 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-44** **Marktplatz 14.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Steilsatteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 2.Hälfte 16. Jh., im Kern spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-45** **Marktplatz 17.** Bürgerhaus, schmaler, dreigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und -giebel, im Kern vor 1500, Umbau und Aufstockung 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-46** **Marktplatz 18.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Ende 19. Jh.; Scheune, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.; Nebengebäude, Sandsteinquaderbau mit Fachwerkobergeschoss und Pultdach, 19. Jh.; Hofmauer, Sandsteinquader, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-47** **Marktplatz 20.** Bürgerhaus, schmaler, zweigeschossiger und giebelständiger Steilsatteldachbau, Fachwerk verputzt, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-5-76-126-48** **Marktplatz 21; Hauptstraße 35; Hauptstraße 37; Marktplatz 19; Marktplatz 20; Nähe Marktplatz; Nähe Untere Weinstraße; Untere Weinstraße 2; Untere Weinstraße 8; Untere Weinstraße 4.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Walmdach, klassizistisch, bez. 1813; Scheune, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.; Einfriedung, Sandsteinquadermauer, 1. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-49** **Marktplatz 22.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Putzbau mit Steilsatteldach, eingezogenem Chor mit Dreiachtelschluss und Strebepfeilern sowie Fassade mit Schweifgiebel und Vorzeichen mit Walmdach, im nördlichen Chorwinkel Sandsteinquaderturm mit Spitzhelm, Langhaus mit hölzernem Tonnengewölbe und rippengewölbter Chor, im Kern spätgotisch, Weihe 1457, Sakristei 1763, verlängert nach Westen 1779 und 1910; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-50** **Marktplatz 23.** Bürgerhaus, dreigeschossiger, traufseitiger Steilsatteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, giebelseitig Bodenerker mit Altane, modern bez. 1564.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-51** **Marktplatz 24.** Ehem. Getreidekasten, jetzt Rathaus, dreigeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und getreppten Giebeln, im Kern spätgotisch, 1481, Treppengiebel 1865; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-72** **Mauern.** Wegkapelle, verputzter Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Ende 19. Jh.; am südlichen Ortsausgang.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-12** **Nähe Rudletzholzer Straße.** Kath. Kapelle St. Sebastian, Putzbau mit Satteldach, 1713; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-113** **Obere Weinstraße 1.** Scheune, erdgeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach auf Sandsteinquadersockel, 1745.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-52** **Obere Weinstraße 5.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-54** **Obere Weinstraße 11.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und -giebel, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-5-76-126-88**     **Rambach 3.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und -giebel, 18./frühes 19. Jh., um 1900 aufgestockt.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-65**     **Röthe.** Wegkapelle, Putzbau mit Satteldach, 18./19. Jh.; zwischen Kippenwang und Aberzhausen.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-125**    **Rudletzhof 6.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Fachwerkscheune, Türgewände bez. 1839, im Kern älter.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-126**    **Rudletzhof 10.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Sandsteinquaderbau mit verputzten Fachwerkgiebeln und Satteldach, dendro.dat. 1685/86, eingeschossiger Flügelanbau, nach 1825.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-91**     **Rudletzhof 13.** Bauernhaus, erdgeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, verputztem Fachwerkgiebel und angeschlossenem Stall- und Scheunenteil mit erhöhtem First, bez. 1804, Stall- und Scheunenteil nach 1825.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-90**     **Rudletzhof 19.** Kath. Filialkirche St. Martin, Putzbau mit Satteldach, dreiseitig geschlossenem Chor und Dachreiter mit Zwiebelhaube, um 1778 vergrößerte ältere Kapelle, Chor 1910; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-95**     **Schloßberg 19.** Ehem. Gasthaus, Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Putzbau mit Satteldach, im Kern spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-128**    **Schloßberg 25.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel und zweigeschossigem Stall- und Wohnteilanbau, Rundbogenportal bez. 1768, Stall- und Wohnteil, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-96**     **Schloßberg 36.** Gasthaus, zweigeschossiger, giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Fachwerkobergeschoss und -giebel, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-93**     **Schloßberg 41.** Kath. Filialkirche Hl. Geist, Putzbau mit Satteldach, eingezogenem Chor mit fünfseitigem Schluss und Westturm in Sandsteinquadern mit Spitzhelm, Langhaus 1561, Chor wohl erst um 1627, Turm 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-5-76-126-66** **Schloß Kreuth 2; Schloß Kreuth 2 a; Bachi; In Kreuth; Kreuther Straße; Schloß Kreuth 1.** Schloss Kreuth; Herrenhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.; Nordflügel, zweiseitiger, zweigeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdach und Rundturm, 1881; mit Ausstattung; südlich Hofmauer mit Torturm, Putzbau mit Walmdach, kleinem Zwerchgiebel und Dachreiter, 2. Hälfte 18. Jh., bez. 1878; Auffahrtsallee, einreihig, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-100** **Selingstadt 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Portalgewände bez. 1876; Hofkapelle, Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Giebelkreuz, historisierend, um 1850/60, mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-101** **Selingstadt 5; Selingstadt 6.** Bauernhaus, eingeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, um 1756 (dendro.dat).  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-102** **Selingstadt 15.** Türgewände, mit korbbogigem Abschluss, Sandstein, bez. "EH 1842"; in Neubau übernommen.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-131** **Selingstadt 18a.** Scheune, Fachwerkbau, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-98** **Selingstadt 22 a.** Kath. Filialkirche St. Georg, Putzbau mit Satteldach und Chorturm in Sandsteinquadern mit Satteldach, flachgedecktes Langhaus und eingezogener Chor mit Sterngewölbe, Turm 1483 ff., Langhaus um 1700; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-103** **Selingstadt 28.** Ehem. Bauernhaus, erdgeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, Portalgewände bez. 1805.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-35** **Selingstädter Straße 3.** Kath. Friedhofskirche St. Johannes der Täufer, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Giebelreiter und fünfseitigem Chorschluss, innen durchgehend flachgedeckt, 1589/90; mit Ausstattung; Friedhof (alter Teil), spätmittelalterliche Anlage mit Grabsteinen der Rokokozeit und des Klassizismus; Friedhofsummauerung, Sandsteinquadermauer mit Torpfeilern, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-71** **Spendfeld.** Wegkapelle Herz-Jesu, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Giebelkreuz und Dreiseitschluss, bez. 1891; mit Ausstattung; an der Straße nach Rudletzhof.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-73** **Steinigfeld.** Wegkapelle, Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Dreiseitschluss, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung; an der Straße nach Aberzhausen.  
**nachqualifiziert**

- D-5-76-126-105** **Tautenwind 1.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, bez. 1728.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-106** **Tautenwind 2.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 17./18. Jh., bez. 1802.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-107** **Tautenwind 6.** Scheune, erdgeschossiger, giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-56** **Untere Weinstraße 3.** Bürgerhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit geknickter Front und Fachwerkobergeschoss und -giebel, 18./frühes 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-57** **Untere Weinstraße 8.** Ehem. Hopfenbauernhaus, zweigeschossiger Bau mit gebrochenem Steilsatteldach, Fachwerkobergeschoss und -giebel, um Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-59** **Vogelsbühl; Kappelsberg; Ziegelmoos.** Kapelle auf dem Kapellsberg, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, errichtet 1836 als Nachfolgebau einer Hl.-Grab-Kapelle des 14. Jh.; Kreuzweg, 14 Sandsteinsäulen mit Relieftafeln, wohl Mitte 19. Jh., teilweise erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-5-76-126-58** **Ziegelmoos 3.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Steilsatteldachbau mit Sandsteinerdgeschoss, Fachwerkobergeschoss und -giebel, 1. Hälfte 19. Jh.; Scheune, giebelständiger Fachwerk- und Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 117**

## Bodendenkmäler

- D-5-6832-0010** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Heideck einschließlich Körperbestattungen.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0011** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0013** Siedlung der Urnenfelder- und Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0015** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0017** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln, daraus Funde der Bronzezeit und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0018** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0020** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0021** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0022** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0023** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0024** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0025** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0026** Siedlung der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6832-0028** Vorgeschichtlicher Bestattungsort mit teilweise verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0029** Mittelalterlicher Burgstall "Schlößl".  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0030** Vorgeschichtlicher Bestattungsort mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0031** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter Siedlung der Steinzeiten sowie Siedlungs- oder Bestattungsort der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0033** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der Bronzezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0034** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0035** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0036** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0037** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0038** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0039** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0040** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0041** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0042** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0043** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6832-0044** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0045** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0047** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0048** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0050** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter Station des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0051** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0052** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0054** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0055** Siedlung der Eisenzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0056** Siedlung der Metallzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0057** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0059** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0060** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0062** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0063** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6832-0065** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0066** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0067** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0068** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0070** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0071** Vorgeschichtliche Siedlungsfunde.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0072** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0077** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0128** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Altstadt von Heideck.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0152** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der Kath. Kirche Unsere Liebe Frau in Heideck einschließlich Körperbestattungen.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0153** Archäologische Befunde des hohen und späten Mittelalters sowie der frühen Neuzeit im Bereich des Burgstalles Schloßberg.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0170** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Stadtbefestigung von Heideck.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0171** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der Kath. Friedhofskirche St. Johannes der Täufer in Heideck, einschließlich Körperbestattungen im umliegenden Friedhof.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6832-0176** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der Kath. Filial- und Expositurkirche St. Martin in Aberzhausen, einschließlich Körperbestattungen im Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0183** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Laibstadt, einschließlich Körperbestattungen im ummauerten Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0185** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Liebenstadt, einschließlich Körperbestattungen im Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0190** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der Kath. Filialkirche St. Martin in Rudletzhof.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0192** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der Kath. Filialkirche Hl. Geist in Schloßberg, einschließlich Körperbestattungen im Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6832-0194** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg in Selingstadt, einschließlich Körperbestattungen im Kirchhof.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6833-0025** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6833-0026** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6833-0134** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6833-0278** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln, daraus Funde der Hallstatt- und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6932-0002** Viereckschanze der späten Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6932-0003** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6932-0004** Abschnittsbefestigung sowie Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter Station des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6932-0006** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6932-0007** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6932-0008** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6932-0009** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6932-0010** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 74**